

KURZ NOTIERT

Nadelöhr wird offener

In Dunningen haben die Arbeiter für die Umgehungsstraße begonnen. 23 Millionen Euro investiert der Bund bis zum Jahr 2013 in den Ausbau der sechseinhalb Kilometer langen Trasse. Staatssekretär **Rudolf Köberle** nährte beim Spatenstich die Hoffnung, dass nun die Umgehung von Schramberg in den Fokus rücke. Die Ortsdurchfahrt gilt als letztes Ost-West-Nadelöhr der B462.

Aktives Unternehmen

Der Sanitärhersteller **Hansgrohe** ist weiter auf Expansionskurs: Die Schiltacher gründeten eine Tochter in Mexiko. Nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden **Siegfried Gänßlen** ist Hansgrohe „eines der aktivsten Unternehmen der Branche in punkto Internationalisierung“.

Neuer Markt

Adam und **Rainer Rentschler** haben in Dornhan mit dem Bau eines **Edeka**-Einkaufsmarktes begonnen. Rund vier Millionen Euro investiert die Familie, 20 neue Arbeitsplätze sollen entstehen. Die Eröffnung ist für den Sommer 2010 geplant.

Stiftung baut

Die **Stiftung St. Franziskus** baut am Stammsitz Heiligenbronn einen neuen Werkhof, in dem die Ausbildungsbetriebe für Malerei und Schreinerei sowie der Technische Dienst der Stiftung untergebracht werden. Zwei Millionen Euro werden investiert. Die Stiftung kümmert sich um Menschen mit Handicap und betreibt Alten- und Kinderheime in der Region.

Landesbahn gibt Gas

Das Land hat bei der **Hohenzollerischen Landesbahn** 700 zusätzliche Zugfahrten pro Jahr zwischen dem Zollernalbkreis und Tübingen bestellt. Täglich sind auf der Strecke bis zu 15 000 Pendler unterwegs.



Jochen und Berit Müller führen die August Müller Maschinenfabrik. Jetzt investiert das Duo

Großer Brocken

Die August Müller Maschinenfabrik rüstet weltweit Steinbrüche aus und investiert nun 2,2 Millionen Euro in eine neue Halle

Schon beim ersten Schritt in die weitläufige Halle der traditionsreichen **August Müller Maschinenfabrik** aus Rottweil ist klar: Hier wird geschafft. Überall stehen Bearbeitungsmaschinen für den schweren Einsatz. Die Lichtblitze der Schweißer werfen bizarre Schatten an die Wände. Dort hängen Pin-up-Bilder. Und beim Gang durch die Halle merkt der Beobachter rasch: Es geht sehr eng zu. „Unsere Maschinen wiegen bis zu 100 Tonnen, selbst die Einzelteile sind meterlang“, erläutert **Jochen Müller**, der das Unternehmen gemeinsam mit Tochter **Berit Müller** führt. Die Rottweiler bauen Rollenroste, Kettenförderer und weiteres Zubehör für Steinbrüche, projektieren komplette Anlagen.

Berit Müller: „Wir haben Kunden in allen Regionen der Welt.“ Denn die Maschinenfabrik hat bei Einzelteilen wie den Rosten und Förderern eine Alleinstellung.

Doch die engen Verhältnisse am Stammsitz auf einer Insel des Neckars erschweren den Umgang mit den schweren Teilen. Deshalb muss ein Neubau her. Im Gespräch mit den beiden Geschäftsführern wird rasch klar: Stadtverwaltung und Anwohner haben das Projekt über Jahre hinweg nicht beflügelt.

Jetzt stehen von der neuen Halle aber bereits die Wände. Müllers haben selbst ein Grundstück am Rande Rottweils gefunden und mit 26 000 Tonnen Felsmaterial vorbereiten lassen. „Wir investieren 2,2 Millionen Euro in den

Neubau. Fünf neue Arbeitsplätze entstehen“, so Berit Müller. 65 Mitarbeiter hat die Firma derzeit. In der neuen Halle werden die Maschinenteile zusammengebaut und für den Transport vorbereitet. Jochen Müller: „Die Vorarbeiten laufen im Stammwerk.“ Zudem sind Zulieferer und andere Maschinenbauer eng eingebunden.

Für 2009 rechnet Berit Müller erneut mit einem Umsatz von zehn Millionen Euro: „Wie es ausschaut, wird uns die Krise nicht treffen.“ Das hängt auch mit der Instandhaltung zusammen, die bei Müller ein starker Zweig ist: „Unsere Monteure waren Weihnachten noch nie daheim. Das ist die einzige Zeit, in der Steinbrüche still stehen.“ **Dirk Werner**

IT-Dienstleister kauft zu

Der IT-Dienstleister **Steinhilber Schwehr** (Rottweil) hat den ERP-Softwarehersteller **Ifax** (Konstanz) übernommen. Ifax soll nach den Worten von **Karl-Heinz Eberle**, Vorstandsvorsitzender von Steinhilber-Schwehr, als eigenständige Marke weitergeführt werden. Die Konstanzer haben mehr als 200 Kunden aus der mittelständischen Fertigungsindustrie im Portfolio.

Für Steinhilber Schwehr bedeutet die Übernahme laut Eberle „einen weiteren Wachstumsschritt“:

Die Kundenbasis wachse auf 2000 mittelständische Unternehmen aus Fertigung und Handel. Für das IT-Haus arbeiten 250 Menschen.

Steinhilber Schwehr hat sich unter dem Begriff „Computer komplett“ einen Namen gemacht: Die AG setzt dabei auf ein „ganzheitliches IT-Leistungsspektrum“, das den Kunden rundum versorgt. Offensichtlich mit Erfolg: Das Jahr 2007 schloss Steinhilber Schwehr mit einem Jahresüberschuss von 2,3 Millionen Euro ab. **wer**

SEAG im Wechselbad

Auf den ersten Blick ist die Halbjahresbilanz des Leiterplattenherstellers **Schweizer Electronic** (Schramberg, SEAG) wie erwartet verheerend: Der Umsatz sackte um 36 Prozent auf 28,2 Millionen Euro ab – nach 44 Millionen Euro in Vorjahr. Der Auftragsbestand brach um 47 Prozent auf 31 Millionen Euro ein, der Auftragseingang befand sich mit einem Minus von 79 Prozent auf 12,3 Millionen Euro im freien Fall.

Doch natürlich hat der Vorstandsvorsitzende **Dr. Marc Schweizer** bereits gegengesteuert:

Die Kosten wurden wie berichtet gesenkt, die Vertriebsaktivitäten gestärkt. Und Letzteres trägt erste Früchte: Im Vergleich zum ersten Quartal des laufenden Jahres kletterte der Umsatz im zweiten um 20 Prozent auf 15,4 Millionen Euro.

Für das dritte Quartal rechnet man bei der SEAG mit einem Umsatz in Höhe von 17 Millionen Euro. Der Grund: Im Juli gab es einen Rekordauftragseingang von 20 Millionen Euro. Damit ist laut Schweizer die Auslastung „der nächsten Monate sicher“. **wer**

Heckler & Koch baut um

Nach einem bestätigten Bericht der Financial Times Deutschland hat der Gewehr- und Pistolenhersteller **Heckler & Koch** (H&K) aus Oberndorf die Führung umgekrempelt. So wechselte der bisherige Geschäftsführer **Martin Newton** angeblich auf eigenen Wunsch in den Aufsichtsrat. Der bisherige Aufsichtsratschef **Hans Henning Offen** gibt seinen Posten ab. Allerdings bedeutet das für Newton keinen Rückzug aus dem operativen Geschäft, im Gegenteil: Das Kontrollgremium soll unter ihm deutlich mehr Einfluss erhalten.

Dazu gehört auch, dass es künftig keinen Vorsitzenden der Ge-

schaftsführung geben soll. Exportchef **Peter Beyerle**, Produktionsleiter **Martin Lemperle** und Personalchef **Niels Ihlhoff** sind gleichberechtigt und berichten direkt an Newton. Damit entspricht die künftige Rangfolge eher den Modellen, wie sie in angelsächsischen Ländern gelebt werden.

Das kann mit dem Interesse eines ausländischen Investoren zusammenhängen, der H&K nach Informationen von Econo durchleuchten ließ und Interessen an einem Einstieg signalisiert hat.

Der Umsatz von H&K legte bis Jahresmitte um 38 Prozent auf 116,6 Millionen Euro zu. **wer**

HI-TECH MACHT MODE

Besuchen Sie uns auf der A+A und auf der TecStyle Visions

Innovative Stoffe sind im Trend. Egal ob beim Sport, bei der Arbeit oder in der Freizeit, – unsere aus Hightech-Stoffen gearbeiteten Textilien machen alles mit und sorgen stets für angenehme Kühle auf der Haut. Brecht PROFASHION ist als Hersteller immer auf dem neuesten Stand und produziert nach Ihren Wünschen, auch mit Druck und Stick. Testen Sie uns.

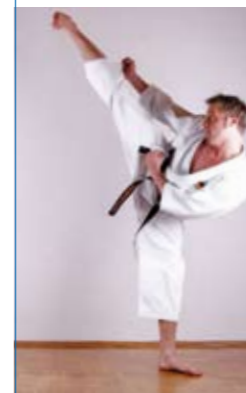
COOLMAX® mit FreshFit Technologie

ThermoCool mit Fresh Fit Technologie

Infos unter www.brecht-profashion.de • Telefon 07252/79 00

Was bedeutet Schutzkleidung für Sie?

Mit Persönlicher Schutz-Ausrüstung **PSA** sind Sie auf der sicheren Seite!



Viele Unternehmer haben die Verantwortung bei PSA-Kleidung bereits auf uns übertragen.

Egal ob Maschinenschutz, Warnschutz, Chemikalienschutz, Schweißerschutz oder ESD-Kleidung. Überlassen Sie uns dieses Thema. Wir kennen uns aus.

Wir bieten Ihnen ein komplettes Servicepaket für Ihren Erfolg.

Wir bieten Ihnen Mietberufsbekleidung, so wie Sie sie benötigen.

Buchholz für den Mittelstand und für das Handwerk!

Buchholz

Textilpflege und Mietservice

Buchholz Textilpflege GmbH & Co. KG

Werkstraße 15 · 76532 Baden-Baden
Tel. +49(0)7221/956-00 · www.buchholz-textil.de